



Berlin, 2. Januar 2023

Senatorin Iris Spranger übernimmt den Vorsitz der Innenminister:innenkonferenz

In diesem Jahr leitet Iris Spranger, Senatorin für Inneres, Digitalisierung und Sport, als neue Vorsitzende die Amtsgeschäfte der Innenminister:innenkonferenz¹ (IMK). Sie ist damit die erste Frau in dieser Funktion in der Geschichte Deutschlands.

Innensenatorin Iris Spranger sagt: *„Viele Themen aus dem vergangenen Jahr bleiben auch 2023 relevant, Initiativen müssen umgesetzt und Maßnahmen weiter abgestimmt werden. Gerade mit Blick auf die Ereignisse zum Jahreswechsel, ob nun hier in Berlin oder bundesweit, müssen wir auch den Fokus auf die Sicherheit von Rettungs- und Einsatzkräften legen. Es ist mir eine große Ehre, die verantwortungsvolle und erfolgreiche Arbeit der IMK fortzuführen.“*

Die IMK ist seit 1954 das politische Gremium für die innerdeutsche fachliche Zusammenarbeit im Bereich des Innern und der Sicherheit. Gemeinsam mit dem Bund als ständigem Gast stimmen die Länder über die IMK ihr Vorgehen und ihre Reaktion auf langfristige Trends sowie aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen und Gefahrenlagen ab. Die inhaltlichen Schwerpunkte des Berliner Vorsitzes liegen unter anderem auf dem Schutz und der Gestaltung einer sicheren Vielfaltsgesellschaft und der Stärkung zukunftsfähiger Sicherheitsbehörden.

¹ Amtliche Bezeichnung: Ständige Konferenz der Innenminister und -senatoren der Länder

Mit der Kommunikationskampagne „Vielfältig. Bunt. Anders.“ informieren wir über die Arbeit der IMK. Unter dem Hashtag #imk2023be können der IMK-Vorsitz erstmalig auch auf der Social-Media-Plattform „Instagram“ begleitet und die Aktivitäten, Arbeitsprozesse sowie Ergebnisse der IMK mitverfolgt werden.

Instagram : imk2023be

Homepage : <https://www.berlin.de/sen/inneres/ueber-uns/imk2023/>